

Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V. – Frankfurt am Main
Jugendfahrt nach Belgien

20.000€

Jedes an Krebs erkrankte Kind wird gesund und hat die Chance auf eine Zukunft ohne Spätfolgen. Das ist die Vision des Vereins „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.“ HELFEN. HEILEN. FORSCHEN. Mit dieser dreifachen Stärke verfolgt der 1983 von betroffenen Eltern gegründete Verein seit 40 Jahren ein Ziel: Krebs bei Kindern zu besiegen. Der Verein verbessert die Lebensumstände, unterstützt die medizinische Versorgung und ermöglicht noch mehr Forschung.

Die Jugendgruppe des Vereins besteht aus jungen, ehemals oder akut betroffenen Patient:innen und deren Geschwistern. Durch gemeinsame Aktivitäten tritt die seelische und körperliche Belastung der Kinder zeitweilig in den Hintergrund. Um die Jugendgruppe als Gemeinschaft zu festigen, geht sie einmal im Jahr für eine Woche auf Fahrt. Hier haben die Jugendlichen Spaß, tauschen Erfahrungen aus und können ihre Krebserkrankung mal für eine kurze Zeit vergessen. Die nächste Jugendfahrt soll im April 2024 nach Belgien gehen.

Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig e.V. – Leipzig

Angebot einer stationären Kunsttherapie

20.000€

Der gemeinnützige Verein wurde 1990 von betroffenen Eltern gegründet und unterstützt seitdem an Krebs erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Familien bei ihrem Kampf gegen den Krebs. Er realisiert und finanziert vielfältige psychosoziale Angebote im stationären und ambulanten Bereich und bietet damit wichtige Hilfen für die betroffenen Familien. Mit den Angeboten schließt der Verein eine Versorgungslücke im Gesundheitssystem und ist erster Ansprechpartner in der Region, wenn es um die psychosoziale Versorgung an Krebs erkrankter junger Patient:innen geht. Die jungen Patient:innen und deren Angehörige werden auf ihrem schweren Weg vom Tag der Diagnosestellung, über die Zeit der Intensivtherapie in der Klinik bis in die Nachsorge begleitet.

Die Krebserkrankung eines Kindes wirkt sich auf die gesamte Familie aus und stellt oft eine kaum zu bewältigende Belastung dar. Monatelange Krankenhausaufenthalte, Chemo- oder Strahlentherapie, Operationen, die unsichere Prognose, soziale Isolation – all dies geht mit Gedanken, Gefühlen und Ängsten einher, die Patient:innen und deren Angehörige nur schwer in Worte fassen können. Hier setzt die Kunsttherapie an. Das niedrigschwellige Angebot eignet sich sehr gut für Patient:innen vom Kleinkind- bis zum jungen Erwachsenenalter. Die Teilnehmer:innen erhalten dabei die Möglichkeit, ihren Gefühlen nonverbal Ausdruck zu verleihen und das Unaussprechliche künstlerisch greifbar zu machen sowie über ein sprachunabhängiges, kindgerechtes Kommunikationsmittel zu verfügen. Dies kann die Entwicklung von Strategien zur Krankheitsbewältigung und -verarbeitung fördern, Stress und Spannungen abbauen und das emotionale Wohlbefinden verbessern.

Autismus-Therapiezentrum Netphen gGmbH - Netphen Unglinghausen
Angebot an Beratungen

10.000€

Das Autismus-Therapiezentrum wurde 1996 von Eltern autistischer Kinder gegründet, um den Familien wohnortnahe Unterstützungsmöglichkeiten zu bieten. Mittlerweile hat es drei Standorte mit 30 hauptamtlichen Mitarbeiter:innen und betreut 200 Klient:innen (im Alter von 3 bis 56) und deren Familien im therapeutischen Setting. Die Mitarbeiter:innen sind Fachkräfte aus den Bereichen Pädagogik und Psychologie und absolvieren eine spezielle Weiterbildung zum/zur zertifizierten Autismus-Therapeut:in. Die Klient:innen kommen in der Regel ein Mal pro Woche für 2 Stunden zur Therapie, dort werden individuelle Förderziele erarbeitet. Ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit ist die Elternberatung und Umfeldarbeit, sodass sich das autistische Kind in einem Autismus-sensiblen Umfeld entwickeln kann.

Auf der Warteliste stehen weitere 200 Klient:innen mit deren Familien, die auf einen Therapieplatz warten, die Wartezeit beträgt aktuell circa 2 Jahre. Um den Familien (insbesondere, den Familien mit kleinen Kindern) zeitnahe Hilfestellungen geben zu können, möchte das Autismus-Therapiezentrum ein niedrigschwelliges Angebot schaffen, um bereits während der Wartezeit manche Bedarfe abzudecken. Der Kostenträger übernimmt die vorzeitigen und unregelmäßigen Termine nicht, daher würde der Verein gerne eine Fachkraft einstellen, um das Angebot zu etablieren. Eine Beratung durch Fachkräfte kann größere Krisen verhindern.

Kreativhaus e.V. – Karlsruhe
Musikalische Ausstattung für die Gruppenräume

10.000€

Der Verein widmet sich der Bildung von Kindern und Jugendlichen von 2 bis 17 Jahren aus sozial benachteiligten Familien zur Verbesserung der Chancengleichheit, Integration und Förderung der Sprache. Der pädagogische Schwerpunkt liegt auf dem musisch-kulturellen Angebot (Musikalische Früherziehung, Theater, Chor, Tanz, Bildende Kunst, Bastelwerkstatt, Musik, Gitarrenorchester, Schülerband), welches den Kindern und Jugendlichen aufgrund ihres sozialen Hintergrunds ansonsten nicht zugänglich ist. Die Einrichtung besteht seit 2002. Derzeit nutzen ca. 400 Kinder die Angebote. Seit 2022 werden zusätzlich ca. 80 ukrainische Kinder betreut. Die Einrichtung beschäftigt zwei hauptamtliche Angestellte sowie ca. 20 freiberufliche Lehrkräfte.

Für die musikalischen Unterrichtsfächer soll für die Gruppenräume musikalische Ausstattung beschafft werden.

KinderEngel RheinMain e.V. – Frankfurt

Unterstützung der Reittherapie

9.000€

Die KinderEngel unterstützen schwerstkranke und lebensverkürzt erkrankte Kinder und deren Familien. Der rein ehrenamtlich geführte Verein sammelt Spenden und versucht, mit dem Geld kleine Lichtblicke zu schenken, z. B. für tiergestützte Therapie. Die Kosten werden von den Krankenkassen leider nicht übernommen.

Die Reittherapie soll für 12 Kinder für weitere Quartale unterstützt werden. Diese kann effektiv, zur Rumpfkontrolle und Rumpfaufrichtung sowie zur Erzielung der Symmetrie; Verbesserung des Gleichgewichtes; Entwicklung von Körperbewusstsein (z.B. bei Sensibilitätsstörungen) eingesetzt werden. Außerdem sind positive psychische Effekte und Motivationssteigerung zu verzeichnen. Die Therapiekosten betragen für die Patient:innen insgesamt 3.000 Euro monatlich.

Stiftung Deutschland Schwimmt – Postbauer-Heng

Bezuschussung von Privatschwimmstunden

8.600€

Die Stiftung „Deutschland Schwimmt“ hat es sich zu ihrer Hauptaufgabe gemacht, das sichere Bewegen im Wasser für jeden in Deutschland als Grundrecht sicherzustellen, unabhängig vom Alter und von sozialen, kulturellen und gesundheitlichen Unterschieden. Hauptschwerpunkt ist die Inklusionsarbeit mit Kindern. Dabei wird Schwimmunterricht in Form von Privatstunden bezuschusst, es finden mehrfach im Jahr Inklusionsschwimmkurse statt. Die Stiftung wird von 2 ehrenamtlichen Mitarbeitenden geführt und bayernweit (Großraum Nürnberg) durch 28 (12) Übungsleiter:innen in ihrer Arbeit unterstützt. Sie unterrichtet jedes Jahr über 50 Kinder mit Beeinträchtigung.

Nicht jedes Kind ist in der Lage an einem Inklusionsschwimmkurs als Regelunterricht teilzunehmen, sondern benötigt aufgrund seiner individuellen Beeinträchtigung eine Eins-zu-eins Betreuung in Form von Privatschwimmstunden. Hier bezuschusst die Stiftung jede Unterrichtseinheit mit 50% von 30 EUR. Im Kalenderjahr 2024 sollen mindestens 1.000 Stunden a 15 EUR bezuschusst werden. 50 Kinder im Alter von 4-14 Jahren jeweils mit durchschnittlich 20 Unterrichtsstunden (Einheiten a 30 Minuten).

Leben wie ich bin- Selbstbestimmtes Wohnen für Menschen mit Demenz e.V. - Potsdam

Anschaffung von Außenverschattungsrollen

8.000€

Im Jahr 2009 haben Angehörige den Verein Leben wie ich bin – Selbstbestimmtes Wohnen für Menschen mit Demenz gegründet und eine Wohngemeinschaft aufgebaut. Mit sehr viel persönlichem Engagement ist es gelungen, für die demenzerkrankten Ehepartner, Mütter und Väter einen abwechslungsreichen Alltag mit einer Rund-um-die-Uhr-Pflege zu verbinden. Durch die geteilte Verantwortung und die Übernahme der Organisation von den Angehörigen ist die Zufriedenheit mit der Lebenssituation sehr hoch. In der Wohngemeinschaft leben 8 an Demenz erkrankte Senior:innen, die von 10 Pfleger:innen/Betreuer:innen hauptamtlich begleitet werden.

In Zeiten zunehmender Hitzetage im Sommer verändert sich die Wohnqualität der Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz (300 qm Dachgeschoss) sehr. Die 8 Bewohner, deren Angehörige und das Team des ambulanten Pflegedienstes, genießen täglich die schöne lichtdurchflutete Architektur der WG und die Aussichten über die Dächer von Potsdam. Leider erhitzt sich aber der große Lichthof im Flur so stark, dass auch die eingebaute Klimaanlage immer wieder ausfällt. Folge davon sind hohe Reparaturkosten, Ineffizienz und Klimaschädigung. Dies soll geändert werden und deshalb für die insgesamt 40 Dachfenster elektrisch zu bedienende Außenverschattungsrollen angeschafft werden, um klimaneutral zu werden.

Hoffnungsträger Stiftung – Öhringen

Einrichtung eines Spiel- und Gemeinschaftsbereichs im Freien

5.900€

Die Hoffnungsträger Stiftung will Menschen Hoffnung und Perspektive geben. Seit Jahren wird das integrative Wohnkonzept "Hoffnungshaus" an 10 Standorten in Baden-Württemberg erfolgreich umgesetzt. In 32 Häusern leben derzeit 680 Bewohner:innen aus 28 Nationen. In einem Hoffnungshaus leben Menschen mit Fluchterfahrung zusammen mit Menschen der Aufnahmegemeinschaft, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich mit einbringen, in eigenen Wohnungen Tür an Tür. Das Leben in den Hoffnungshäusern wird durch Mitarbeitende der Stiftung, die ebenfalls vor Ort leben, intensiv begleitet und gefördert. Gemeinschaftsräume und -gärten stehen allen zur Verfügung.

Das Hoffnungshaus Öhringen ist ein neuer Standort der Hoffnungsträger Stiftung. Der Außenbereich der drei Häuser soll so aufgewertet werden, dass er zu Spiel und Spaß, Gemeinschaft und Begegnung anregt. Dafür soll ein Spiel- und Gemeinschaftsbereich im Freien eingerichtet werden. Neben allen staatlichen und sozialarbeiterischen Hilfsangeboten stärkt gerade dieses entspannte, selbstverständliche Miteinander zwischen Einheimischen und Geflüchteten bzw. sozial benachteiligten Menschen das Gefühl dazugehören und fördert so die Integration.

DRK Obdachlosenhilfe des KV Hamburg Nordost e.V. – Hamburg

Anschaffung von wintertauglicher Kleidung, Thermoschlafsäcken, Isomatten und warmen Essen

5.900€

Seit 25 Jahren versorgen 40 Ehrenamtliche der Obdachlosenhilfe des DRK-Kreisverbandes Hamburg-Nordost e.V. an vier Tagen die Woche um die 150 Bedürftigen mit dem Nötigsten: Essen, Getränke, Kleidung, Schlafsäcke. Das sind 190 spendenfinanzierte Versorgungsfahrten jährlich. Die Zahl der Obdach- und wohnungslosen bzw. armen Menschen in der Hansestadt steigt ständig, von 150 Bedürftigen sind mittlerweile ein Drittel Senior:innen.

Die Gäste auf der Straße werden immer jünger; die Obdachlosenhilfe hilft jungen Menschen mit Anfang 20 bis hin zu 86-jährigen Obdachlosen sowie Rentner:innen. Da in Supermärkten und Bäckereien keine Überproduktionen mehr abfallen, sind sie Jahr für Jahr auf Spenden für Essen und Getränke, aber auch für lange Thermounterhosen, winterfeste Schlafsäcke, Handschuhe und Isomatten angewiesen. Der Verein möchte für die Wintermonate wintertaugliche Kleidung, Thermoschlafsäcke, Isomatten und warmes Essen anschaffen.

Rheinischer Blindenfürsorgeverein 1886 Düren – Düren

Anschaffung einer neuen Terrassenbeschattung

5.500€

Das Internat des Rheinischen Blindenfürsorgevereins bietet in Düren ein Wohnangebot für Schülerinnen und Schüler der Louis-Braille-Schule (Rheinische Förderschule, Förderschwerpunkt Sehen) zur Sicherstellung des Schulbesuchs und um der Schulpflicht nachzukommen. Die Einrichtung betreut Kinder und Jugendliche mit Sehbehinderung sowie Schülerinnen und Schüler mit komplexen Behinderungen in den Schulwochen. Es stehen Plätze für ganzjährig durchgehende Betreuung zur Verfügung.

Für das Internat des RBV Düren soll eine neue Terrassenbeschattung finanziert werden. Da die bisherige Beschattung in die Jahre gekommen ist, verbringen die Kinder und Jugendlichen ihre Zeit nicht mehr so viel im Freien wie früher, da es ihnen viel zu heiß wird. Je nach Behinderungsbild ist sogar ein Aufenthalt gar nicht mehr möglich. Damit die Kinder und Jugendlichen ihre Lieblingsplätze wieder genießen können, soll eine neue Terrassenbeschattung angeschafft werden.

DRK Kita Bauwald – Bahnenborstel

Gestaltung des Gartenbereichs

5.300€

Die Einrichtung ist ein Waldkindergarten mit 15 Kindergartenplätzen. Diese werden von drei Fachkräften in Teilzeit sowie einer Küchenkraft betreut. Für die Waldkita steht die Unterstützung einer lebenspraktischen/-nahen, handlungs- und basisorientierten Entwicklung der Kinder in und mit der Natur im Vordergrund der Bemühungen.

Die Waldkita möchte den vorhandenen Gartenbereich aufwertend gestalten, vergrößern und vor Zugang von Tieren schützen. Den Kindern bietet das Anlegen der Gartenanlage vielfältige Lernmöglichkeiten wie bspw. die Wahrnehmung mit allen Sinnen, Hegen und Pflegen von Tieren und Pflanzen, die Entwicklung eines Verantwortungsbewusstseins für die Natur. Geplant ist die Anschaffung von Gartenwerkzeugen und Pflanzvorrichtungen, Schaffung von Hecken und Zäunen mit Sonnenschutz, Hochbeeten, Sitz- und Aufenthaltsgelegenheiten im Garten und Materialien zur Beobachtung und kindlichen Forschung.

Lebensgemeinschaft Langlebenhof gGmbH

Anschaffung einer Outdoorsitzgruppe

5.000€

Der Langlebenhof ist ein Projekt der Daniel-Dorn-Stiftung. 2005 gründete Johann Dorn die Daniel-Dorn-Stiftung, mit der Zielsetzung, Menschen mit Beeinträchtigung ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben in einer menschenwürdigen Umgebung führen zu lassen. Aus diesem Grund kaufte er 2009 den Langlebenhof in Passau-Hacklberg von der Kirche, investierte sehr viel Geld in den Umbau und schuf so unter anderem das Bewohnerhaus für Menschen mit Beeinträchtigung mit angeschlossenen Therapieeinrichtungen. Eine weitere Besonderheit ist, dass die zu betreuenden Personen in der angeschlossenen Aronia Produktion mitarbeiten und am Hof mit Studenten, Familien usw. zusammenleben.

Für die Bewohner des Wohnheims soll eine Outdoorsitzgruppe angeschafft werden.

Kinderwerkstatt Eigen-Sinn gGmbH – Freudenstadt

Renovierung der bestehenden Hütte

3.000€

Die Kinderwerkstatt EIGEN-SINN ist ein freier Träger der Jugendhilfe und bietet soziale Gruppenarbeit als Hilfe zur Erziehung für benachteiligte Kinder und Jugendliche an. Seit 12 Jahren ist die Kinderwerkstatt EIGEN-SINN Träger von drei Waldkindergärten (nicht spendenfinanziert) und verfügt über einen großen Erfahrungsschatz in Sachen Waldpädagogik. Seit vielen Jahren werden zwei Gruppen als reine Waldgruppen geführt.

Seit dem Frühjahr 2013 hat die Kinderwerkstatt EIGEN-SINN gGmbH eine eigene Schutzhütte, die von allen Gruppen genutzt wird. Sie ist auch der Ausgangspunkt für Entdeckungstouren in den Wald und die Umgebung. Sie bietet ausreichend Platz für die Waldgruppen, um sich bei extremen Wetterlagen und den Bring- und Holzeiten in zwei Gruppenräumen aufzuhalten. Die bestehende Hütte soll nun renoviert werden.

Familienherberge Lebensweg gGmbH - Illingen-Schützingen

Einrichtung des Familienwohnzimmers – Maler- und Installationsarbeiten

2.500€

Die Familienherberge Lebensweg bietet Familien mit schwersterkrankten und /oder behinderten Kindern ein pflegegerecht ausgestattetes Zuhause auf Zeit. Die Gastkinder werden auf Wunsch rund um die Uhr professionell und liebevoll betreut. Eltern und Geschwister können sich auch mal um ihre eigenen Bedürfnisse kümmern und neue Kraft schöpfen. Seit Eröffnung im Mai 2018 wurden bereits 800 Familienaufenthalte möglich gemacht.

Damit der Aufenthalt der gesamten Familie noch angenehmer und schöner wird, soll das bereits vorhandene Familienwohnzimmer (Möblierung bisher sehr spartanisch und wenig gemütlich) als zentralen Treffpunkt zum Austausch und gemütlichen Miteinander eingerichtet werden. Mit der DATEV-Weihnachtsspende sollen die notwendigen Maler- und Installationsarbeiten (Lichtsystem) finanziert werden.

Der Kinderschutzbund Kreisverband Schwerin e.V. – Schwerin

Besuch eines Schwimmkurses und Ausflug in ein Spaßbad

2.500€

Das Kinderhaus „Blauer Elefant“ ist ein offener Kindertreff für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Es ist ein geschützter Bereich für Kinder, wo sie ihrer Vorstellung von Freizeit nachgehen können und mitbestimmen, was passiert. 3 Erzieher:innen sind täglich für bis zu 35 Kinder da. Neben der Freizeitbetreuung (Basteln, Spielen, Tischtennis, Kicker, u.v.m.) wird auch Hausaufgabenbegleitung und ein kostengünstiger (30 Cent) Mittagstisch angeboten. Das Kinderhaus ist mitten in einem Schweriner "Brennpunktviertel" auf dem Großen Dreesch. In den Ferien wird gemeinsam mit den Kindern, nach ihren Wünschen und im Rahmen der finanziellen Mittel, ein buntes, abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Viele der Kinder schaffen ihr Seepferdchen aus verschiedensten Gründen nicht innerhalb des Schwimmkurses in der Schule. Den Kindern soll die Möglichkeit geben werden, in einer kleinen Gruppe (max. 12 Kinder) einen Schwimmkurs zu besuchen. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses soll ein Ausflug in ein Spaßbad die Krönung des Ganzen sein.

Ballonsportclub Thüringen e. V. – Schleusingen

Organisation der Veranstaltung „Märchenhaftes Adventsleuchten“

1.500€

Zweck des Ballonsportclubs Thüringen e. V. ist die Pflege und Förderung des Luftsportes unter Einbeziehung der praktischen und theoretischen Ausbildung und der Teilnahme an luftsportlichen Wettbewerben. Besondere Berücksichtigung kommt der Jugendarbeit zu. In diesem Zusammenhang organisiert der Ballonsportclub Thüringen e.V. viele soziale Projekte. Aktuell besteht der Verein aus 35 Mitgliedern, die sich aus Jugendmitgliedern, Erwachsenen und Senior:innen zusammensetzen. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Am 02.12.2023 richtet der Verein im Rehabilitationszentrum Thüringer Wald Schleusingen die Veranstaltung „Märchenhaftes Adventsleuchten“ aus. Die Veranstaltung richtet sich an die körperlich oder psychisch beeinträchtigten Bewohner des Reha-Zentrums, aber auch an Einwohner der Stadt Schleusingen. Ihnen soll dadurch eine vorweihnachtliche Freude bereitet werden.

DATEV-Weihnachtsspende 2023: „DATEV schenkt Glücksmomente“

Kurzprofile der geförderten Einrichtungen und Projekte



**Behinderten- und Rehabilitations-Sportverein "SINE-CURA" e.V. -Quedlingburg OT Gernrode
Weihnachtsfahrt für die Kinder und Jugendlichen der Einrichtung**

1.300€

Die Einrichtung ist ein Sportverein für geistig- und mehrfachbehinderte Kinder. Es werden circa 120 Kinder und Jugendliche in den Sport Arbeitsgemeinschaften betreut.

Für die Kinder und Jugendlichen des Vereins wird eine Weihnachtsfahrt organisiert. Es handelt sich um eine Tagesfahrt für ca. 120 Teilnehmer. Mit der DATEV-Weihnachtsspende sollen die Kosten für die anzumietenden Busse gedeckt werden.

Jugendhilfe Einrichtungen Südwest gGmbH – Lingenfeld

Einrichtung des Therapiezimmers

1.000€

Die JES gGmbH ist ein unabhängiger als gemeinnützig anerkannter, freier Träger der Jugendhilfe mit Sitz in Lingenfeld (Kreis Germersheim). Er ist da, wenn Kinder nicht in ihrer Herkunfts familie aufwachsen können! In den sozialpädagogischen Familienwohngruppen bieten die Mitarbeiter:innen den Kindern ein Zuhause mit familienähnlichen Strukturen, in denen sie sich akzeptiert und zugehörig fühlen. So haben sie die Chance, mit Vertrauen neue Wurzeln wachsen zu lassen, verschüttete Fähigkeiten wieder zu entdecken und ihre Wege für die Zukunft zu finden und zu gestalten.

Für die sechs Kinder der Kleinkinderwohngruppe "Schatzkammer" soll ein Therapieraum bzw. ein "sicherer Ort" eingerichtet werden. Mit der Spende von DATEV kann die Ausstattung des Therapiezimmers bewerkstelligt und somit ein sicherer Ort für die Kinder gestaltet werden, an dem ihre seelischen Wunden in förderlicher Atmosphäre heilen können.

Mitarbeitenden-Weihnachtsspende

Auch in diesem Jahr konnten die DATEV-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihre Herzensprojekte für die Weihnachtsspende einreichen und abstimmen, welche fünf Einrichtungen mit jeweils 5.000€ beschenkt werden. Ein Anliegen der DATEV ist es, ihre Mitarbeitenden aktiv einzubeziehen, um sie für ihr soziales Engagement wertzuschätzen. Hierfür nochmals vielen Dank.

Angehörigenberatung e.V. – Nürnberg

Angebot an Terminen für Angehörige

5.000€

Die Angehörigenberatung e.V. Nürnberg plant 2024 für Töchter und Söhne von Menschen mit Demenz im jüngeren Lebensalter, also vor Eintritt in die Rente, viermal im Jahr ein Treffen. Für die pflegenden Ehepaare gibt es bereits ein Gruppenangebot, das auch die Töchter und Söhne der Betroffenen für sich nutzen können. Erfahrungsgemäß nehmen sie sich dort aber sehr zurück und wollen ihre pflegenden Eltern nicht zusätzlich belasten, durch ihre Sorgen und Nöte. Das geplante Angebot sieht vier mehrstündige Termine im Jahr, nach Möglichkeit eines pro Quartal vor. Neben Gruppenaustauschmöglichkeiten über die Themen, die sie bewegen, sollen auch Angebote zur Entspannung (QiGong, Achtsamkeit, Klangschalenmassage etc.) vorgestellt und ausprobiert werden können. Wichtig ist ein geschützter Rahmen in ansprechender Räumlichkeit, damit auch schwierige Themen (z.B. Vererbung) angesprochen werden können

ASB-WunderKinder gGmbH - Traumapädagogisch-therapeutische Intensivwohngruppe

Talulah – Schwarzenbruck

Tiergestützte Therapieeinheiten und Anschaffung einer Spielkonsole

5.000€

Die traumapädagogisch- therapeutische Intensivwohngruppe hat im September 2023 eröffnet und ist seither für vier hochbelastete Kinder zwischen 6 und 8 Jahren ein "sicherer Ort" und ein neues Zuhause. Die vier kleinen Bewohner:innen werden rund um die Uhr liebevoll von traumapädagogisch ausgebildetem Personal versorgt und mit den teilweise schwer auszuhaltenden Traumafolgestörungen angenommen und stabilisiert. Tiergestützte Maßnahmen sollen den therapeutischen Prozess unterstützen. 5.000€ würden ca. 50 tiergestützte Therapieeinheiten (z.B. mit dafür sehr geeigneten Alpakas, Pferden oder Hunden) finanzieren und den Kindern dadurch weitere Stabilisierung und Entwicklungsschritte ermöglichen. Außerdem könnte für die Wohngruppe als Weihnachtsgeschenk für alle Kinder eine Nintendo-Switch Spielekonsole samt Spielen angeschafft werden, die sich die Kinder sehr wünschen.

Franken Hospiz Bamberg gGmbH – Bamberg
Unterstützung von Aufenthalten für weitere Familien

5.000€

Das Kinder- und Jugendhospiz in Bamberg nimmt Kinder und Jugendliche, bei denen eine lebensverkürzende Erkrankung diagnostiziert wird, in der stationären sowie teilstationären Einrichtung auf. Auch ein Aufenthalt zur Sterbe- und Trauerbegleitung mithilfe seelsorgerischer/psychologischer Fachkräfte ist möglich. In Deutschland werden von der Kranken- und Pflegeversicherung nicht alle Kosten übernommen, deshalb sind Kinderhospize von Beginn an und für den langfristigen Betrieb auf Spenden angewiesen. Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern und Geschwistern können hier eine Auszeit von ihrem Alltag erleben. Für Familien bedeutet ein Aufenthalt Entlastung aus dem psychisch und physisch fordernden Alltag. Mit der Spende wird der Aufenthalt von weiteren Familien ermöglicht.

Herzenswünsche e.V. – Münster
Unterstützung der Erfüllung weiterer Wünsche

5.000€

Herzenswünsche e.V. ist ein bundesweit tätiger Verein, der schwerkranken Kindern und Jugendlichen lang ersehnte Wünsche erfüllt. Rund 60 ehrenamtliche und vier hauptamtliche Mitarbeiter:innen stehen dabei in engem Kontakt zu den Eltern, Ärzt:innen, Therapeut:innen und natürlich den betroffenen Kindern selbst, um ihren Herzenswunsch wahr werden zu lassen und ihnen damit neuen Mut, Kraft und Freude zu schenken. Die Erfüllung eines lang gehegten Traumes trägt entscheidend dazu bei, den oft sehr belastenden Klinikalltag besser bewältigen zu können. Ob ein Treffen mit Prominenten, ein Aufenthalt auf einem Ponyhof, eine Heißluftballonfahrt oder aber eine schön ausgerichtete Geburtstagsfeier - jeder Wunsch wird ganz individuell und mit viel Engagement verwirklicht.

Kinderklinikkonzerte e.V. – Magdeburg

Anschaffung von Goddiebags mit. Stofftieren, Mal- und Spielsachen etc.

5.000€

Der Verein Kinderklinikkonzerte e.V. hat es sich seit 2011 zur Aufgabe gemacht, mit Auftritten von Musikern auf Kinderstationen Abwechslung in den Klinikalltag der Patient:innen im Alter von 3-17 Jahren zu bringen. Die Kinderklinikkonzerte sind ein zusätzliches, kostenloses Angebot für Krankenhäuser & Rehakliniken, um ihren Patient:innen Ablenkung sowie Glücksmomente zwischen Untersuchungen, Behandlung & Medikamenteneinnahmen zu ermöglichen. Musik unterstützt die Krankheitsbewältigung und beugt psychischen & physischen Schäden vor. Viele Patient:innen müssen über Monate im Krankenhaus verweilen. Für einige gehörte es vor ihrer Erkrankung dazu, Konzerte ihrer Lieblingsband zu besuchen. In der Krankheitsphase wird ihnen diese Möglichkeit genommen. Wir probieren ihnen ein Stück dieser Normalität zurückzugeben. Mit dieser Mission besucht das Team des Kinderklinikkonzerte e. V. deutschlandweit Kinderstationen zusammen mit sorgfältig ausgesuchten Bands, die dort für die Kinder ein privates Konzert spielen und ihnen einen unvergesslichen Nachmittag bereiten. Die Konzerte richten sich ebenfalls an Geschwisterkinder, welche bei der Erkrankung eines anderen Kindes in der Familie häufig zu kurz kommen und die Eltern. Unterstützt wurde der Verein bereits von Künstlern wie Revolverheld, Gregor Haegle, Nico Laska, Silbermond, Johannes Oerding, LEA, Max Giesinger, Nico Santos u.v.m. Alle Künstler spielen die Kinderklinikkonzerte stets ohne Gage. Mit der Spende können die Konzerte gut organisiert und z.B. Goddiebags mit. Stofftieren, Mal- und Spielsachen, etc. angeschafft werden.